

DUNKELSTEINERWALD RUNDE

Die Dunkelsteinerwald-Runde erfasst auf einer Länge von 160 Kilometern die schönsten Plätze der Region und ist als Rundwanderweg konzipiert. Neun sagenhafte DUREN und vier praktische VerbindungsDUREN bieten Wandergenuß für die gesamte Familie, aber auch für sportliche Wanderer.

Unsere DUREN

Die Wege führen zu grandiosen Aussichtspunkten entlang von Klöstern, Schlössern, Burgen und Ruinen und zeigen idyllische Waldgebiets, Gasthäuser, Heutagen und Beherbergungsbetriebe sorgen für den kulinarischen Genuss und laden zum Verweilen ein.

Im Reich des Einhorn werden Sie entlang der DUREN von Märchen und Sagen aus der Region begleitet.
TIPP: Buch erhältlich unter www.dunkelsteinerwaldrunde.at.

Für die Rückkehr zum Ausgangspunkt informieren Sie sich bitte vorab über den öffentlichen Verkehr und die bedarfsorientierten Services in der Region.

VARIANTEN UND WEGEFÜHRUNG

Die Dunkelsteinerwald-Runde kann in beide Richtungen bewandert werden.

9 sagenhaften DUREN und 4 praktische VerbindungsDUREN

lassen mehrere Varianten entstehen und ermöglichen eine individuelle Gestaltung für Ihre Wanderung.

BESCHILDERUNG UND MARKIERUNG

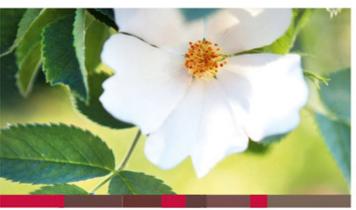
Farbmarkierung

Wegweiser mit Gezeiten (nur Richtwert)

Wegweiser mit Zielort

Standorttafel mit GPS-Daten und Seehöhe

Genauere DUR-Beschreibung samt GPS-Tracks finden Sie unter www.dunkelsteinerwaldrunde.at



DIE REGION DUNKELSTEINERWALD

Die Region Dunkelsteinerwald liegt am südlichen Ufer der Donau, im Städtetraum Melk, Krems und St. Pölten, rund um den Dunkelstein, der höchsten Erhebung des südlichen Dunkelsteinerwaldes. Stille Abhänge an der Donau, ausgedehnte Ackerflächen im Süden, stille Wälder, grandiose Ausblicke über das Donautal und das Alpenvorland, sagenhafte Ruinen, Wildrosen und Hagebutten prägen die Region.

Ihre landschaftliche Vielfalt dankt die Region ihrer besonderen geografischen Lage. Entlang der Donau im UNESCO-Weltkulturerbe Wachau laden Klöster, Burgen, Ruinen und malerische Dörfer zum Verweilen ein. Mänteln- und Weingärten sind hier seit vielen Jahren heimisch und werden zum Teil mühevoll in Handarbeit bewirtschaftet.

Über steile Aufstiege führen die Wege ins Regensommer, wo zunehmend dichtere Wälder vorherrschen. Dennoch ergeben sich an Waldrändern und Lichtungen grandiose Ausblicke in das Donautal und das Alpenvorland. Der Süden der Region ist zusätzlich durch ausgedehnte Ackerflächen und üppige Wiesen gekennzeichnet. Lieberwoll erhaltene Bildstöcke, idyllische Kapellen und sehenswerte Kirchen sind ständige Begleiter entlang der Wege.

Wildrosen bewachen Wegränder und schmücken Ortskerne. Nach der Wildrosenblüte bilden sich die Früchte, die Hagebutten. Diese werden ebenso wie die Blüten von den Hagebutten-Genusspartnern zu kulinarischen Köstlichkeiten verarbeitet.



DUR 1 KARLSTETTEN – OBERBERGERN „Auf den Spuren des Bäckerjungen“

Start: Karlstetten Schlossplatz Ziel: Oberbergern Dorfstraße Länge: 20 km Gezeit: 6 h 30 min Anstieg: 464 hm Höchster Punkt: 595 m Kapelle „Zur Toten Frau“

Wegpunkte: Waldehrpfad, Silberne Birne und Salzburgerstein, Kapelle „Zur Toten Frau“
Einkehr: Karlstetten, Oberbergern, Oberbergern, Heitzing, Oberbergern



DUR 2 OBERBERGERN – SCHENKENBRUNN „Auf den Spuren des Einhorn“

Start: Oberbergern Dorfstraße Ziel: Schenkenbrunn Kapelle Länge: 13 km Gezeit: 4 h Anstieg: 325 hm Höchster Punkt: 557 m Kapelle Schenkenbrunn

Wegpunkte: Millenniumstule, Ferdinandwarte, Bergermer Höhe, Scheibwies
Einkehr: Maria Langegg, Oberbergern, Unterbergern, Schenkenbrunn (gg. Voranmeldung), Oberbergern, Unterbergern



DUR 3 SCHENKENBRUNN – MARIA LANGEGG „Auf den Spuren der Hönigspitzmühle“

Start: Schenkenbrunn Kapelle Ziel: Maria Langegg Kloster Länge: 8 km Gezeit: 3 h Anstieg: 302 hm Höchster Punkt: 557 m Schenkenbrunn

Wegpunkte: Geyersberg Steinkreis, Maria Langegg Kloster und Wallfahrtsmuseum
Einkehr: Oberbergern, Schenkenbrunn (gg. Voranmeldung), Kloster Maria Langegg (geringe Kapazität, Pilgerlager), Scheibwies



DUR 4 MARIA LANGEGG – AGGSBACH-DORF „Auf den Spuren der Nixe von Aggsstein“

Start: Maria Langegg Kloster Ziel: Aggsbach-Dorf Kartäuserland Länge: 10,5 km Gezeit: 3 h Anstieg: 302 hm Höchster Punkt: 401 m Prinz-Schönburg-Felsen

Wegpunkte: Maria Langegg Kloster und Wallfahrtsmuseum, Burgruine Aggsstein, Aggsbach-Dorf Kartäuserland
Einkehr: Maria Langegg, Burgruine Aggsstein, Aggsbach-Dorf, Kloster Maria Langegg (geringe Kapazität), Aggsbach-Dorf



DUR 5 AGGSBACH-DORF – GEROLDING „Auf den Spuren der Wölfin“

Start: Aggsbach-Dorf Kartäuserland Ziel: Gerolding Dorfplatz Länge: 13 km Gezeit: 4 h 30 min Anstieg: 519 hm Höchster Pkt: 536 m

Wegpunkte: Aggsbach-Dorf Kartäuserland, Kalvarienberg, Heitzing Kalkofen, Hohes Kreuz
Einkehr: Aggsbach-Dorf, Gerolding, Aggsbach-Dorf, Gerolding



DUR 6 GEROLDING – MELK „Auf den Spuren des versunkenen Schlosses“

Start: Gerolding Dorfplatz Ziel: Parkplatz Stift Melk Länge: 12 km Gezeit: 4 h Anstieg: 359 hm Höchster Pkt: 444 m Halterberg

Wegpunkte: Halterberg, Schloss Schönbühl, Pielachmündung, Stift Melk
Einkehr: Gerolding, Schönbühl, Melk, Schloss Schönbühl, Melk



DUR 7 MELK – INNING „Auf den Spuren des Hunderfüßlers“

Start: Parkplatz Stift Melk Ziel: Inning Kapelle Länge: 19 km Gezeit: 6 h Anstieg: 525 hm Höchster Pkt: 347 m Schrollenfeld

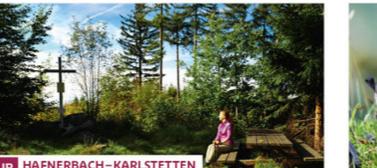
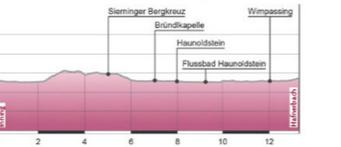
Wegpunkte: Stift Melk, Altstadt Melk, Renaissance Schloss Schallaburg, Wallfahrtskirche Maria Steinparz, Schloss Soof
Einkehr: Melk, Anzendorf, Renaissance-Schallaburg (gegen Eintritt), Schollach, Inning, Melk, Pöwding, Anzendorf, Inning



DUR 8 INNING – HAFNERBACH „Auf den Spuren der Bründlkapelle“

Start: Inning Kapelle Ziel: Hafnerbach Kirchenplatz Länge: 13 km Gezeit: 3 h 30 min Anstieg: 212 hm Höchster Punkt: 321 m Sierninger Berg

Wegpunkte: Sierninger Bergkreuz, Bründlkapelle, Flussbad, Wimpassing Pielachwehr
Einkehr: Inning, Groß Sierning, Haundstein, Pielachhäuser, Wimpassing, Hafnerbach, Wimpassing



DUR 9 HAFNERBACH – KARLSTETTEN „Auf den Spuren der Riesin vom Dunkelstein“

Start: Hafnerbach Kirchenplatz Ziel: Karlstetten Schlossplatz Länge: 18 km Gezeit: 6 h Anstieg: 581 hm Höchster Pkt: 629 m Gipfel Dunkelstein

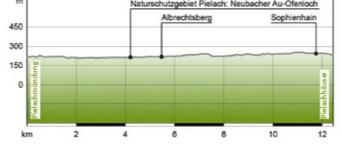
Wegpunkte: Zenotatue, Burgruine Hohenegg, Gipfel Dunkelstein, Maria Bildbüche
Einkehr: Hafnerbach, Stein, Neidling, Karlstetten, Flinsbach, Hafnerbach, Enikelberg, Karlstetten, Neidling



DUR V1 PIELACHMÜNDUNG – PIELACHHÄUSER „Auf den Spuren der weißen Frau von der Osterburg“

Start: Pielachmündung Ziel: Gerolding Dorfplatz Länge: 12,5 km Gezeit: 3 h 30 min Anstieg: 188 hm Höchster Pkt: 255 m Sophienhain

Wegpunkte: Pielachmündung, Naturschutzgebiet Neubacher Au, Ofenloch, Sophienhain
Einkehr: Albrechtsberg, Pielachhäuser



DUR V2 NEUHOFEN – MAUER – GEROLDING „Auf den Spuren der Römerbrücke“

Start: Neuhofen Ziel: Gerolding Dorfplatz Länge: 8 km Gezeit: 2 h 30 min Anstieg: 293 hm Höchster Punkt: 416 m Gerolding Dorfplatz

Wegpunkte: Wallfahrtskirche „Maria zum grünen Anger“ mit Schnitzaltar, Römerbrücke, Hochstraße
Einkehr: Nölling, Gerolding, Nölling, Gerolding



DUR V3 GEROLDING – HOHENEGG „Auf den Spuren des Singereleins“

Start: Gerolding Dorfplatz Ziel: Burgruine Hohenegg Länge: 6 km Gezeit: 2 h Anstieg: 200 hm Höchster Pkt: 524 m

Wegpunkte: Hohes Kreuz, Burgruine Hohenegg
Einkehr: Gerolding, Nölling, Gerolding, Nölling



DUR V4 WETZLARN – GANSBACH – MARIA LANGEGG „Auf den Spuren des Elfenheimnisses“

Start: Wetzlarn Ziel: Maria Langegg Kloster Länge: 8,5 km Gezeit: 2 h Anstieg: 255 hm Höchster Pkt: 554 m

Wegpunkte: Maria Langegg Kloster und Wallfahrtsmuseum
Einkehr: Gansbach, Maria Langegg



Wandertipps und Information

- Bleiben Sie auf den markierten Wegen.
 - Nehmen Sie Ihre Wanderkarte mit.
 - Tragen Sie Berg-/Wanderschuhe.
 - Benutzen Sie Wanderstöcke.
 - Regenbekleidung ist immer ratsam.
 - Füllen Sie genug Trinkwasser mit.
 - Lassen Sie Ihren Müll bitte nicht am Weg zurück.
 - Pflücken Sie bitte keine Weintrauben oder Obst.
 - Respektieren Sie die sensiblen Lebensräume der Pflanzen- und Tierwelt.
 - Kontakt Bergrettung: Telefon 140
- Genauere Routenbeschreibungen, eine interaktive Wanderkarte und die GPS-Tracks der einzelnen DUREN zum Download stehen auf www.dunkelsteinerwaldrunde.at kostenlos zur Verfügung.
- Besetzte Informationsstellen in der Region:
Wachau Info-Center Melk, Kremser Straße 5, 3390 Melk
T +43 (0) 2752/511 60, melk@donau.com

ÖFFENTLICHER VERKEHR & MOBILITÄT

- BAHN** Von den Bahnhöfen Melk und Groß Sierning gelangen Sie direkt zur Dunkelsteinerwald-Runde. Vom Bahnhof Loosdorf folgen Sie dem Verbindungsweg Loosdorf-Schallaburg oder dem Rundwanderweg Loosdorf-Ofenloch, um zur Dunkelsteinerwald-Runde zu gelangen.
- BUSSE** In der Region verkehren Linienbusse des Verkehrsverbunds Ostregion, auf die Sie wochentags zurückgreifen können. www.vor.at
- WACHAUBUSSE** Die Wachaubuslinien verkehren zur Hauptsaison regelmäßig von Krems über Melk nach Schallaburg (WL 1). Die Linie WL2 bringt Sie von Melk entlang des Südlfers der Donau nach Schönbühl, Aggsbach-Dorf, Aggsstein und in weiterer Folge nach Krems. Über den Rufbus WL4 ist der Ort Oberbergern an Krems angebunden. T 0810 810 278
- NEXTBIKE** nextbike-Räder können an Verleihstationen in der Region in Melk, Schönbühl, Aggsbach-Dorf, Spielberg und Pielach rund um die Uhr ausborgert und zurückgebracht werden. T 02742/22 99 01 oder www.nextbike.at.
- BEWAERSONENHILFEN VERKEHR** Folgende Unternehmen chauffieren Sie gerne zu Ihrem gewünschten Zielort. Preise und Details sind direkt beim Unternehmen zu erfragen.
- ZWÖLFER REISEN GmbH**
3390 Melk, Jakob Prandtauer Straße 1
T +43 (0) 2752/522 74
T +43 (0) 654/606 74 606
@office@wachaubus.at
Gruppen ab 8 Personen nur gg. Voranmeldung.
- Taxi Haid**
3642 Aggsbach-Dorf 100
T +43 (0) 2753/827 70
T +43 (0) 676/671 71 61

WELTERBESTIEG WACHAU – DIE DONAU ZU FÜSSEN.

Der Welterbestieg Wachau legt seinen Besuchern die schönsten Plätze der Wachau samt zentralen Routenbeschreibungen und Infos und -Bereitstellung am Wegrand. Download auf www.welterbestieg.at kostenlos bis 11.

www.wachau.at

WEITWANDERWEG NIBELUNGENGAU

Der Weitwanderweg Nibelungengau bietet nicht nur traumhafte Ausblicke auf die beeindruckende Donau, sondern auch attraktive Aufenthaltsorte am Weg. Dieser verläuft sowohl nördlich als auch südlich der Donau und verbindet auf 110 km Gesamtlänge den oberösterreichischen Donaustieg im Westen mit dem Welterbestieg Wachau im Osten. Routenbeschreibungen, alle Infos und GPS-Tracks stehen zum Download auf www.nibelungengau.at kostenlos bereit.

www.nibelungengau.at

STIFT MELK
ERBENIMMOBILIEN

Das große Barockensemble Europas UNESCO Weltkulturerbe

Stift Melk | Abt-Berthold-Dietmayr-Straße 1 | A-3390 Melk
Tel +43 2752 555 232 | tours@stiftmelk.at | www.stiftmelk.at

Renaissance Schloss Schallaburg

Das Renaissance Schloss zählt in seiner einzigartigen Kombination aus einer mittelalterlichen Wohnburg, einem kunstvollen Herrensitz mit Terrakotta-Arkaden und seinen hochkarätigen Ausstellungen zu den bedeutendsten Kulturjuwelen Niederösterreichs.

Renaissance Schloss Schallaburg | 3382 Schallaburg 1
T +43 2754 6317 | office@schallaburg.at | www.schallaburg.at

Burgruine Aggsstein

Erhabene Weitsicht von der Wachau bis zum Ötztal. Ausflugsziel für Familien, Abenteurer und Wanderer sowie einzigartige Kulisse für Feiern und Veranstaltungen.

Burgruine Aggsstein | Aggsstein | 3642 Aggsbach-Dorf
T +43 2753 8228-1 | info@ruineaggsstein.at | www.ruineaggsstein.at

Verkehrsmittel im Überblick

VOR Verkehrsverbund Ost-Region

Alle Infos zu Fahrplänen, Tickets und Preisen in der Region:
ONLINE www.vor.at | HOTLINE 0810 22 23 24 | MOBIL Anesh VOR App

